

Mit gutem Gewissen anlegen

Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 30.09.2023



LB≡BW Asset Management



Sparkasse
Rhein-Hardt

Inhalt

7	Jahresbericht zum 30.09.2023
8	Tätigkeitsbericht
13	Vermögensübersicht zum 30.09.2023
14	Vermögensaufstellung zum 30.09.2023
21	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
23	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023
24	Entwicklung des Sondervermögens
25	Verwendung der Erträge des Sondervermögens
26	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
30	Anhang gem. OffenlegungsVO
40	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler



Ulrike Modersohn

Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 30.09.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Durch eine ausgewogene Gesamtausrichtung der Fondsstrategie zielt die Anlagepolitik darauf ab, nachhaltig und langfristig Vermögen aufzubauen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment – „E“), Soziales (Social – „S“) und Unternehmensführung (Governance – „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z. B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen und der Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) sowie der Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) wendet der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für Unternehmen und Länder an. Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 7,5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Er kann weltweit in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Hierbei beträgt die maximale Quote für Investitionen in Aktien 50 Prozent des Fondsvermögens. Zudem gilt, dass mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Fondsvermögens in solche Kapitalbeteiligungen i. S. des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden, die nach diesen Anlagebedingungen für das Fondsvermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,96 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 04. Oktober 2022 bis 29. September 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	19.748.701,15	-29.635.887,63	EUR
Anleihen	17.615.411,00	-14.334.498,87	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.408.160,20	-1.473.870,35	EUR
Derivate *) (gesamt)	65.675.887,33	-58.916.490,51	EUR
– davon Optionen und Optionsscheine	10.472.909,56	-9.305.217,75	EUR
– davon Terminkontrakte	55.202.977,77	-49.611.272,76	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

Tätigkeitsbericht

b) Allokation Renten / Aktien

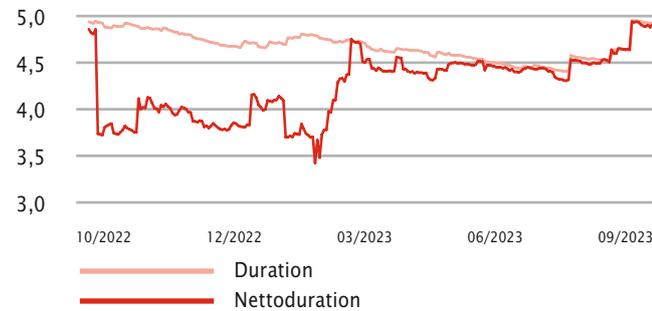
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

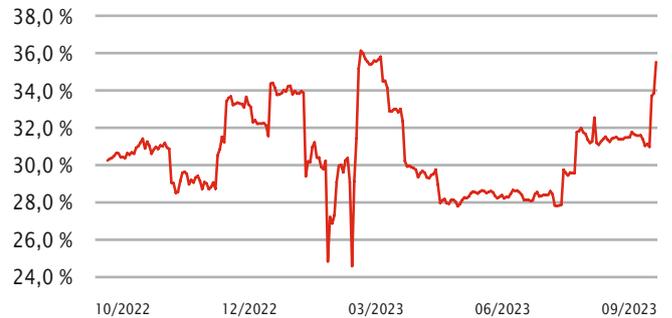


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienziefonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

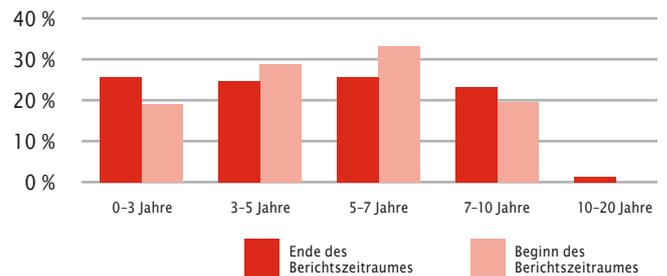


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.09.2023	Anteil am Aktienvermögen 04.10.2022
Gesundheit	18,60 %	12,43 %
Finanzdienstleistungen	16,33 %	12,28 %
Technologie	13,89 %	20,43 %
Versicherungen	11,33 %	12,66 %
Konsumgüter private Haushalte	9,11 %	5,30 %
Industrieprodukte und Services	8,61 %	8,92 %
Baugewerbe	5,07 %	5,09 %
Kreditinstitute	3,88 %	5,43 %
Chemie	3,36 %	4,88 %
Medien	2,68 %	1,66 %
Ressourcen und Bodenschätze	2,21 %	1,09 %
Erdgas und Erdöl	1,85 %	3,21 %
Versorger	1,72 %	3,21 %
Nahrungs- und Genussmittel	0,77 %	0,00 %
Einzelhandel	0,60 %	0,00 %
Immobilien	0,00 %	1,39 %
Telekommunikation	0,00 %	1,39 %
Fahrzeugbau	0,00 %	0,63 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Prägend für den Berichtszeitraum war einerseits die Sorge vor zunehmenden Inflationsraten und damit einhergehend steigenden Renditen aufgrund der Energiekrise in Europa.

Die Diskussion war geprägt von einer möglichen Gas-Mangellage im Winterhalbjahr 2022/2023. Die Politik reagierte mit umfangreichen Subventionsprogrammen, um die Folgen für Verbraucher und Unternehmen abzumildern. Dies sorgte zunächst für eine angespannte Kapitalmarktsituation. Mit zunehmender Versorgungssicherheit lösten sich die Befürchtungen auf und die Lage an den Kapitalmärkten entspannte sich. Dies führte in der Folge zu deutlich steigenden Notierungen bei Aktien und zu einem Anstieg der Renditen was in der weiteren Folge wieder zu einer negativen Entwicklung am Rentenmarkt beigetragen hatte.

Asset Allokation:

Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde die Rentenquote von ca. 52 % auf bis ca. 63 % sukzessive erhöht. Die Aktienpositionierung wurde von ca. 46 % zu Beginn des Berichtszeitraumes auf ca. 36 % abgesenkt.

Renten:

Bei den Rentenpapieren lag zu Beginn des Berichtszeitraums der Schwerpunkt im Laufzeitenband 3-5 Jahre, gefolgt vom Laufzeitenband 5-7 Jahre. Dieses drehte sich jedoch im Zuge des Kasse-Aufbaus gegen Ende der Periode, so dass das Band 3-5 Jahre deutlich abnahm zu Gunsten kurzer (0-3 Jahre) aber auch längerer Laufzeiten (7-10 Jahre). Die Duration auf Wertpapiere ging im Zeitverlauf von rund 5 Jahren auf zwischenzeitlich rund 4,5 Jahre zurück und wurde im Zuge von Anpassungen gegen Ende des Berichtszeitraums wieder auf rund 4,8 Jahre erhöht. Grundsätzlich wurde im Jahresverlauf an attraktiven Neuemissionen mit hohen Kupons teilgenommen, um den durchschnittlichen Kupon im Fonds perspektivisch weiter zu erhöhen.

Aktien

Bei den Aktien wurden aufgrund der wirtschaftlich unsicheren Lage weiterhin in qualitativ hochwertige Unternehmen investiert, die sich u. a. durch eine niedrige Verschuldung, stabile Cash Flows und steigende Dividendenrenditen kennzeichnen. Aufgebaut wurden Branchen wie Finanzdienstleistungen, die

vom steigenden Zinsumfeld profitieren. Hingegen abgebaut wurden zyklische Branchen wie Technologie. Die Aktienquoten wurden über den Zeitraum dynamisch gesteuert.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	4,74 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungs-

Tätigkeitsbericht

kosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,98 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,52 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	1,91 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,81 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effktengeschäften	2.206.670
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	432.754
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	689.096
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	17.935

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effktengeschäften	3.761.468
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	2.324.632
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	176.886
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	6.893

VI. Zusätzliche Angaben gemäß

§ 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	54.690.975,19	100,10
1. Aktien	18.840.657,17	34,48
USA	9.156.896,35	16,76
Großbritannien	2.139.460,38	3,92
Bundesrep. Deutschland	1.812.298,00	3,32
Frankreich	1.456.044,40	2,66
Niederlande	1.072.584,40	1,96
Dänemark	770.374,15	1,41
Irland	567.556,20	1,04
Canada	514.829,66	0,94
Italien	328.090,00	0,60
Japan	327.718,60	0,60
Andere Länder	694.805,03	1,27
2. Anleihen	34.788.461,81	63,67
Frankreich	6.628.888,60	12,13
Bundesrep. Deutschland	5.311.123,57	9,72
Niederlande	3.975.130,43	7,28
Spanien	2.319.265,11	4,24
Österreich	2.144.323,58	3,92
Großbritannien	1.802.627,03	3,30
Australien	1.721.586,58	3,15
Belgien	1.676.822,62	3,07
Italien	1.305.434,55	2,39
Island	1.258.575,67	2,30
Irland	1.248.095,00	2,28
Finnland	1.025.767,07	1,88
Schweden	792.289,00	1,45
Canada	765.410,00	1,40
Norwegen	755.898,15	1,38
Portugal	409.950,00	0,75
Andere Länder	1.647.274,85	3,02
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	568.881,32	1,04
4. Bankguthaben	153.338,08	0,28
5. Sonstige Vermögensgegenstände	339.636,81	0,62
II. Verbindlichkeiten	-53.580,12	-0,10
III. Fondsvermögen	54.637.395,07	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	54.198.000,30	99,20	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	51.432.909,94	94,13	
Aktien										
Sun Life Financial Inc. Registered Shares o.N.	936039		STK	6.700	7.300	600	CAD	66,270	310.192,12	0,57
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05	A0YJZX		STK	600.000	343.000	723.000	CHF	0,371	229.828,09	0,42
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC		STK	4.000	2.100	200	DKK	747,600	401.019,18	0,73
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	3.500	3.500		DKK	643,900	302.219,39	0,55
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH		STK	1.300		1.600	DKK	385,100	67.135,58	0,12
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	1.110		100	EUR	159,840	177.422,40	0,32
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	1.700	1.500	2.400	EUR	225,700	383.690,00	0,70
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	700	500	1.080	EUR	559,100	391.370,00	0,72
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	10.300		1.000	EUR	35,520	365.856,00	0,67
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	10.000		8.800	EUR	28,180	281.800,00	0,52
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	2.000	13.300	11.300	EUR	60,430	120.860,00	0,22
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	10.980	5.780	1.000	EUR	51,690	567.556,20	1,04
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	3.700		1.000	EUR	163,700	605.690,00	1,11
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	2.300		1.200	EUR	207,900	478.170,00	0,88
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	10.360	53.660	51.000	EUR	30,440	315.358,40	0,58
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	1.000		600	EUR	393,200	393.200,00	0,72
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	A0MP84		STK	8.600	8.600		EUR	38,150	328.090,00	0,60
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	1.400	30.000	31.700	EUR	122,820	171.948,00	0,31
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	600		100	EUR	156,980	94.188,00	0,17
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	3.600		300	EUR	48,000	172.800,00	0,32
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	6.700	300	600	EUR	46,885	314.129,50	0,57
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738		STK	4.200		400	EUR	77,050	323.610,00	0,59
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	3.700		400	EUR	105,020	388.574,00	0,71
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	3.400	3.400		GBP	111,020	435.171,78	0,80
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893		STK	36.000	3.200	43.200	GBP	6,449	267.655,06	0,49
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	A0JEJF		STK	6.500	3.000	3.500	GBP	82,340	617.027,90	1,13
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	15.800		1.500	GBP	27,750	505.476,14	0,93
Nomura Research Institute Ltd. Registered Shares o.N.	630026		STK	13.300		1.300	JPY	3.893,000	327.718,60	0,60
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908		STK	23.700	26.000	2.300	NOK	67,200	141.366,94	0,26
3M Co. Registered Shares DL -,01	851745		STK	2.800	1.100	300	USD	93,620	247.590,08	0,45
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	871981		STK	900		1.100	USD	510,250	433.742,62	0,79
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	854912		STK	1.700		200	USD	283,400	455.046,04	0,83

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	867900		STK	1.000	1.100	100	USD 268,790	253.874,85	0,46
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	928193		STK	830		100	USD 646,490	506.811,52	0,93
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	850501		STK	2.800	2.800		USD 58,040	153.494,21	0,28
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	897879		STK	2.000	2.000		USD 108,330	204.637,54	0,37
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	A1H92V		STK	8.800	3.500	800	USD 41,130	341.859,74	0,63
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	850667		STK	3.100	3.100		USD 71,110	208.208,74	0,38
CSX Corp. Registered Shares DL 1	865857		STK	5.200	5.700	500	USD 30,770	151.125,38	0,28
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	859034		STK	1.700	3.400	1.700	USD 69,820	112.107,67	0,21
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	1.150		100	USD 435,420	472.947,34	0,87
GATX Corp. Registered Shares DL -,625	851137		STK	1.400	1.500	100	USD 108,830	143.907,44	0,26
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862		STK	2.400	2.400		USD 63,990	145.054,07	0,27
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	856584		STK	500	500		USD 486,520	229.761,51	0,42
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	853260		STK	3.700	2.100	200	USD 155,750	544.297,52	1,00
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	A1286J		STK	1.200		100	USD 132,310	149.961,75	0,27
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	A0YD8Q		STK	2.540	140	2.300	USD 102,950	246.982,76	0,45
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	870747		STK	2.600	1.000	1.400	USD 315,740	775.370,96	1,42
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	915246		STK	900		100	USD 316,170	268.763,16	0,49
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	853823		STK	7.890	2.090	800	USD 36,950	275.358,21	0,50
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	866993		STK	2.700	3.000	300	USD 95,620	243.847,93	0,45
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	871460		STK	2.000		7.000	USD 105,920	200.085,01	0,37
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009		STK	9.300	9.300		USD 33,170	291.363,40	0,53
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	4.044	44	400	USD 145,860	557.126,65	1,02
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	1.700		200	USD 365,410	586.726,80	1,07
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	A1JX4P		STK	600		100	USD 558,960	316.766,00	0,58
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	A14QVM		STK	2.300		200	USD 129,420	281.148,52	0,51
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	1.600		200	USD 230,010	347.594,81	0,64
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	893579		STK	1.500		100	USD 152,440	215.971,66	0,40
Verzinsliche Wertpapiere									
4,5000 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K9HY		EUR	300			% 99,397	298.192,50	0,55
0,9500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2019(27)	A2R03E		EUR	500			% 90,635	453.175,00	0,83
0,2500 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2016(26)	A184BH		EUR	500			% 91,020	455.100,00	0,83

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,6250 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28V25		EUR	350			% 84,760	296.660,00	0,54
1,5000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/28)	A3K3L0		EUR	200			% 89,787	179.574,00	0,33
4,0000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	A3LH2B		EUR	500	500		% 95,931	479.655,72	0,88
1,5000 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(18/26)	A195RS		EUR	300			% 94,089	282.267,00	0,52
3,8750 % Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LM37		EUR	300	300		% 99,348	298.044,00	0,55
0,1250 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2019(29)	A2R8AW		EUR	500		200	% 81,470	407.350,00	0,75
3,4370 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LF4D		EUR	500	500		% 99,140	495.700,00	0,91
3,0000 % AXA Bank Europe SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2022(26)	A3LAW1		EUR	500	500		% 97,830	489.150,00	0,90
0,0100 % Baden-Württemberg, Land Landessch.v.2021(2031)	A14JZS		EUR	300			% 78,290	234.870,00	0,43
3,2500 % Bank of Nova Scotia, The EO-Med.-T. Cov. Bonds 2023(28)	A3LC1J		EUR	500	500		% 97,630	488.150,00	0,89
1,2080 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/26)	A2R2UQ		EUR	300			% 93,070	279.210,00	0,51
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(28) Ser. 85	A19U5T		EUR	500		500	% 90,020	450.100,00	0,82
3,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(33)	A3LC2R		EUR	800	800		% 96,109	768.872,62	1,41
0,3750 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(27)	A2R76R		EUR	350			% 88,018	308.063,00	0,56
3,0000 % BNP Paribas Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(30)	BP45YQ		EUR	500	500		% 96,680	483.400,00	0,88
4,2500 % Brambles Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LFL5		EUR	300	300		% 98,721	296.162,04	0,54
1,1250 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/29)	A2R7MH		EUR	350			% 83,898	293.643,00	0,54
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	BU2Z00		EUR	1.000	1.000		% 95,916	959.160,16	1,76
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	BU3Z00		EUR	800	800		% 96,002	768.019,41	1,41
3,1250 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2023(30)	A3LESJ		EUR	500	500		% 97,860	489.300,00	0,90
2,7500 % Commerzbank AG MTH S.P58 v.22(25)	CZ43ZJ		EUR	300	300		% 97,975	293.925,00	0,54
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY		EUR	500			% 87,805	439.025,00	0,80
0,2500 % Comun. Autónoma del País Vasco EO-Obligaciones 2020(31)	A28447		EUR	500			% 76,270	381.350,00	0,70
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX		EUR	300	300		% 102,905	308.715,00	0,57
3,7500 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2023(26)	A3LKWC		EUR	200	200		% 100,030	200.060,00	0,37
0,3750 % Dassault Systemes SE EO-Notes 2019(19/29)	A2R7Q1		EUR	300			% 82,951	248.851,57	0,46
0,5000 % De Volksbank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(26)	A2RWY9		EUR	500			% 92,792	463.960,00	0,85
0,6250 % DNB Boligkredit A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2019(26)	A2RWAB		EUR	500			% 93,072	465.360,00	0,85
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	A3LLGZ		EUR	200	200		% 99,745	199.490,00	0,37
0,2500 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2020(27/27)	A282EB		EUR	200			% 86,520	173.040,00	0,32

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,0000 % Estland, Republik EO-Bonds 2022(32)	A3K98Z		EUR	300	300		% 100,147	300.439,57	0,55
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1		EUR	200	200		% 98,300	196.600,00	0,36
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26)	A3E44V		EUR	300			% 92,600	277.800,00	0,51
0,0100 % ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2021(2028)	A1KRJV		EUR	500		200	% 84,179	420.895,00	0,77
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	A1ZR7B		EUR	1.000	1.000		% 95,690	956.900,00	1,75
0,0000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2021(28)	A3KLAX		EUR	1.500			% 83,905	1.258.575,67	2,30
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(31)	A3LGGP		EUR	500	500		% 96,790	483.949,05	0,89
0,7500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A28W3X		EUR	300			% 87,823	263.469,00	0,48
1,6250 % KION GROUP AG Med.Term.Notes v.20(20/25)	A289QY		EUR	200			% 94,500	189.000,00	0,35
0,0000 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A287PR		EUR	300			% 79,395	238.185,00	0,44
2,7500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	LB381U		EUR	400	400		% 98,907	395.628,00	0,72
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	LB387B		EUR	500	500		% 98,995	494.975,00	0,91
2,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H357 v.22(26)	HLB2QL		EUR	300			% 96,655	289.965,00	0,53
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	A3LJBG		EUR	500	500		% 98,135	490.675,00	0,90
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH EO-Medium-Term Nts 2020(28/28)	A28VAZ		EUR	450			% 92,915	418.117,50	0,77
0,5530 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2020(20/29)	A282LR		EUR	350			% 79,972	279.902,99	0,51
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 19(19/26)	A2RYXN		EUR	283		217	% 94,430	267.236,90	0,49
4,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	A3LEFB		EUR	300	300		% 95,916	287.749,17	0,53
0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/25)	A3K3U0		EUR	300			% 95,428	286.284,00	0,52
1,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/30)	A3K3U3		EUR	200	200		% 87,507	175.014,00	0,32
1,2500 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	A28VQT		EUR	300			% 91,275	273.825,00	0,50
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4		EUR	300			% 88,637	265.910,00	0,49
3,8750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LM16		EUR	500	500		% 97,114	485.569,53	0,89
1,5000 % Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	A19SNH		EUR	100			% 85,870	85.869,50	0,16
3,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	A3K88F		EUR	300			% 93,169	279.505,78	0,51
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LGQG		EUR	500	500		% 98,370	491.850,00	0,90
0,4750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30)	A28R4W		EUR	500		500	% 81,990	409.950,00	0,75
0,3750 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A28R5E		EUR	300			% 86,370	259.110,00	0,47
0,6250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	A3K3MC		EUR	300			% 92,420	277.260,00	0,51
1,1250 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(27)	A3K374		EUR	500			% 91,385	456.925,00	0,84

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,5000 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2019(19/28)	A2RWFV		EUR	300			% 91,609	274.827,00	0,50
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3LA5M		EUR	300	300		% 98,040	294.120,00	0,54
3,3750 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/25)	A3LF6Q		EUR	300	300		% 99,118	297.354,00	0,54
3,1250 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LC3G		EUR	300	300		% 96,860	290.580,00	0,53
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	A3LEFR		EUR	500	500		% 97,208	486.038,28	0,89
3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LHVU		EUR	500	500		% 98,849	494.245,00	0,90
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2020(30)	A28S36		EUR	500			% 79,460	397.300,00	0,73
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2023(33)	A3LDPZ		EUR	1.000	1.000		% 94,336	943.363,11	1,73
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	A3K880		EUR	200	100		% 95,425	190.849,15	0,35
4,0000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	A3LJB7		EUR	300	300		% 99,247	297.741,00	0,54
2,1250 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/29)	A3K48Y		EUR	200		300	% 92,965	185.929,15	0,34
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	A282XN		EUR	300			% 77,260	231.780,00	0,42
3,6250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LGUC		EUR	300	300		% 97,171	291.513,00	0,53
1,5000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(28)	A3K5WE		EUR	500			% 90,807	454.035,00	0,83
3,0000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2023(26)	A3LC5A		EUR	300	300		% 97,820	293.460,00	0,54
3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortgage Cov.Bonds 2023(28)	A3LJ6R		EUR	300	300		% 98,300	294.900,00	0,54
5,3750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	A3LBTB		EUR	200	200		% 99,840	199.680,00	0,37
0,2500 % Wallonne, Région EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2R1LF		EUR	500			% 91,570	457.850,00	0,84
3,4570 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2023(25)	A3LF5D		EUR	500	500		% 99,200	496.000,00	0,91
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	A28XZ9		EUR	300			% 96,754	290.261,08	0,53
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	A289EU		EUR	500			% 95,363	476.815,00	0,87
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	2.200	5.000	5.200	CHF 250,450	568.881,32	1,04
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.563.734,36	4,69
Verzinsliche Wertpapiere									
0,6250 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2020(20/29)	A28WUX		EUR	300			% 84,880	254.640,00	0,47
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	A3K5LQ		EUR	400			% 90,069	360.277,28	0,66
5,0000 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S	A3LHVJ		EUR	200	200		% 99,520	199.040,00	0,36
3,5000 % Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284GU		EUR	300			% 97,498	292.492,50	0,54
4,3750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K6U4		EUR	500			% 99,807	499.035,00	0,91

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,8750 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/26)	A2R2KE		EUR	300			% 92,168	276.504,00	0,51
2,8750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	A192ZF		EUR	300			% 97,065	291.195,00	0,53
4,0000 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LN80		EUR	100	100		% 99,689	99.689,00	0,18
1,0000 % Telstra Corp. Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28WEQ		EUR	350			% 83,103	290.861,58	0,53
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	201.356,00	0,37
Verzinsliche Wertpapiere									
5,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2023(2030/2030)	A3515F		EUR	200	200		% 100,678	201.356,00	0,37
Summe Wertpapiervermögen							EUR	54.198.000,30	99,20
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	153.338,08	0,28
Bankguthaben							EUR	153.338,08	0,28
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	81.976,78			% 100,000	81.976,78	0,15
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
		DKK		96.509,78			% 100,000	12.942,17	0,02
		NOK		137.484,23			% 100,000	12.203,46	0,02
		SEK		93.510,80			% 100,000	8.129,61	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
		CHF		5.727,41			% 100,000	5.913,39	0,01
		GBP		8.878,02			% 100,000	10.235,21	0,02
		JPY		279.407,00			% 100,000	1.768,49	0,00
		USD		21.353,90			% 100,000	20.168,97	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	339.636,81	0,62
Zinsansprüche			EUR	329.402,21				329.402,21	0,60
Dividendenansprüche			EUR	10.234,60				10.234,60	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}			EUR	-53.580,12				-53.580,12	-0,10
Fondsvermögen							EUR	54.637.395,07	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	47,26	
Umlaufende Anteile							STK	1.156.103	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrtgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023		
Canadische Dollar	(CAD)	1,4314000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9685500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4570000	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8674000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,9919500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,2660000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,5025000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0587500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y		5.300	77.400	
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM			400	
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113			11.000	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		680	11.480	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858			2.100	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370			2.100	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100			81.200	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		7.400	7.400	
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5			5.300	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200			2.200	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249			11.800	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500		100.000	110.300	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330		1.100	1.100	
Goodyear Tire & Rubber Co.,The Registered Shares o.N.	851204			14.600	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	A3DMB5		450	21.150	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100			13.900	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		23.000	23.000	
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	855681			15.000	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		200.000	200.000	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		50	3.150	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	KGX888		10.000	17.700	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		23.700	23.700	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040			2.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002			3.500	
Norfolk Southern Corp. Registered Shares DL 1	867028			3.300	
ON Semiconductor Corp. Registered Shares DL -,01	930124			6.000	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		1.290	40.990	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		50.000	50.000	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	A12DM8		4.600	4.600	
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	A2N5NU			6.200	
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	893484			295	
Sunnova Energy International I Registered Shares DL -,0001	A2PNYK			21.200	
Sunrun Inc. Registered Shares DL -,0001	A14V1T			6.200	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999			2.800	
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	889287		2.200	3.400	
V.F. Corp. Registered Shares o.N.	857621		3.000	3.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J			16.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % AXA Bank Europe SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2018(25)	A19ZB1			500	
0,8750 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.-T.Obr.Hipotecárias17(24)	A19GL2			500	
0,0100 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 21(27)	A3KZ6V			500	
0,1000 % Belgien, Königreich EO-Bons d'Etat 2020(30)	A28SFQ			1.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	110247			1.500	
0,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A3KNEU			500	
0,3750 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2017(24)	A19FWG			500	
0,3750 % Continental AG MTN v.19(25/25)	A2YPAE			400	
1,0000 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.17(27/27)	A2G857			300	
0,2000 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(27)	A28V33			1.500	
0,0000 % Italgas S.P.A. EO-Medium-Term Notes 2021(28)	A3KLRN			300	
0,7500 % Koninklijke DSM N.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/26)	A1865F			300	
3,8750 % Neste Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LFLA		300	300	
0,5000 % REN Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KPNA			300	
0,0500 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2020(27)	A28R4R			500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2021(26)	A3KZKN	EUR		500	
1,6000 % Spanien EO-Bonos 2015(25)	A1ZVCP	EUR		1.500	
2,5000 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2017(23)	A19BX5	EUR		500	
0,1250 % Telia Company AB EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A285RF	EUR		350	
1,6250 % Valéo S.E. EO-Med.-Term Nts 2016(16/26)	A18Y75	EUR		200	
0,6640 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(20/31)	A28R4L	EUR		300	
1,0000 % Veolia Environnement S.A. EO-Medium-T. Notes 2017(17/25)	A19FLC	EUR		300	
0,0000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A285JA	EUR		400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7	STK		800	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC	STK		850	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK		5.300	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	A18XK5	EUR		500	
1,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Mortg.Cov.MTN 2015(23)	A1Z9GA	EUR		500	
Andere Wertpapiere					
Meyer Burger Technology AG Anrechte	A3DXTP	STK	980.000	980.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)			EUR		31.644,90
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)			EUR		17.647,68
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
(Basiswert(e): INTEL CORP. DL-,001, KONINKL. PHILIPS EO -,20, MUNCH.RUECKVERS.VNA O.N., ON SEMICON. DL-,01, SOLAREEDGE TECHN. DL-,0001, SUNNOVA ENERGY INT.,0001)			EUR		811,00
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
(Basiswert(e): KION GROUP AG, KONINKL. PHILIPS EO -,20, STANLEY BL. + DECK.DL2,50, TARGET CORP. DL-,0833)			EUR		232,02
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		93,17

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 52,63 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 117.845.723,97 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 64.930,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 482.211,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR 56.568,74
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 430.596,88
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 15.173,83
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -82.538,01
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -9.739,52
8. Sonstige Erträge	EUR 3.866,60
Summe der Erträge	EUR 961.070,07
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -2.514,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR -549.320,03
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -24.719,41
4. Kostenpauschale	EUR -71.411,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -2.629,41
Summe der Aufwendungen	EUR -650.594,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 310.475,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 3.346.455,08
2. Realisierte Verluste	EUR -6.269.879,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.923.424,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.612.949,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 726.676,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 3.283.161,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 4.009.838,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.396.888,84

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	58.785.622,95
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.336.829,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.563.011,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-6.899.840,88</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-208.287,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.396.888,84
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		726.676,77
davon nicht realisierte Verluste	EUR		3.283.161,27
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>54.637.395,07</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR 1.449.022,93	1,25
- davon Vortrag auf neue Rechnung					
aus dem Vorjahr	EUR	1.589.763,66	1,38		
- davon Ertragsausgleich	EUR	-140.740,73	-0,12		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR -2.612.949,20	-2,26
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	310.475,58	0,27		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR 2.135.052,79	1,85
				EUR 971.126,52	0,84
II. Gesamtausschüttung					
				EUR 971.126,52	0,84
1. Endausschüttung					
				EUR 971.126,52	0,84

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021 ^{*)}	EUR	49.602.384,20	EUR	52,70
2021/2022	EUR	58.785.622,95	EUR	46,35
2022/2023	EUR	54.637.395,07	EUR	47,26

^{*)} Auflagedatum 09.11.2020

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,39 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,09 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 119,28 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Covered Clean Price Index in EUR	10,00 %
iBoxx EUR Non-Financials Senior Clean Price Index in EUR	35,00 %
iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR	15,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	47,26
Umlaufende Anteile	STK	1.156.103

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,18 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	3.866,60
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	3.866,60
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.588,39
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.588,39

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 73.900,36
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299002V0EZS02SIHD46

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,21 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Zur Überprüfung wurde der ISS ESG Governance Score herangezogen und in Unternehmen mit schweren Verstößen wurde nicht investiert.	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00
Anteil der Investments in Unternehmen und Länder, die die Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeitsleistung nicht erreichen oder nicht übertreffen konnten. Die Analyse erfolgte anhand des ESG-Performance Scores des externen Datenanbieters ISS ESG.	0,00

Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,47
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,42
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 3,02

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds enthielt zum Stichtag 12,21 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen. Eine Investition in einen Unternehmensemittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, andererseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der verpflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellenwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltet mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

- ┆ Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen
- ┆ Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.
- ┆
- ┆ *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:*

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzen, wurden ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.10.2022-30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2021(28)	Quasi & Foreign Government	2,18	Island
Irland EO-Treasury Bonds 2020(27)	Staatsanleihe	1,82	Irland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	Staatsanleihe	1,74	Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technologie	1,52	USA
Belgien, Königreich EO-Bons d'Etat 2020(30)	Staatsanleihe	1,38	Belgien
Spanien EO-Bonos 2015(25)	Staatsanleihe	1,38	Spanien
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	Finanzdienstleistungen	1,20	Großbritannien
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	Gesundheit	1,15	Schweiz
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Finanzdienstleistungen	1,13	Deutschland
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,05	Schweiz
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	Finanzdienstleistungen	1,04	USA
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	Erdgas und Erdöl	1,02	USA
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	Konsumgüter private Haushalte	1,00	USA
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	Finanzdienstleistungen	0,97	USA
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	Technologie	0,94	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 99,20 % des Fondsvolumens (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**).

Auf die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** entfielen 12,21 % und auf die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** entfielen 86,99 % des Fondsvolumens.

Zu den „**#2 anderen Investitionen**“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine ESG-Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „**#2 anderen Investitionen**“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 0,80 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Staatsanleihen, Finanzdienstleistungen und Technologien investiert.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

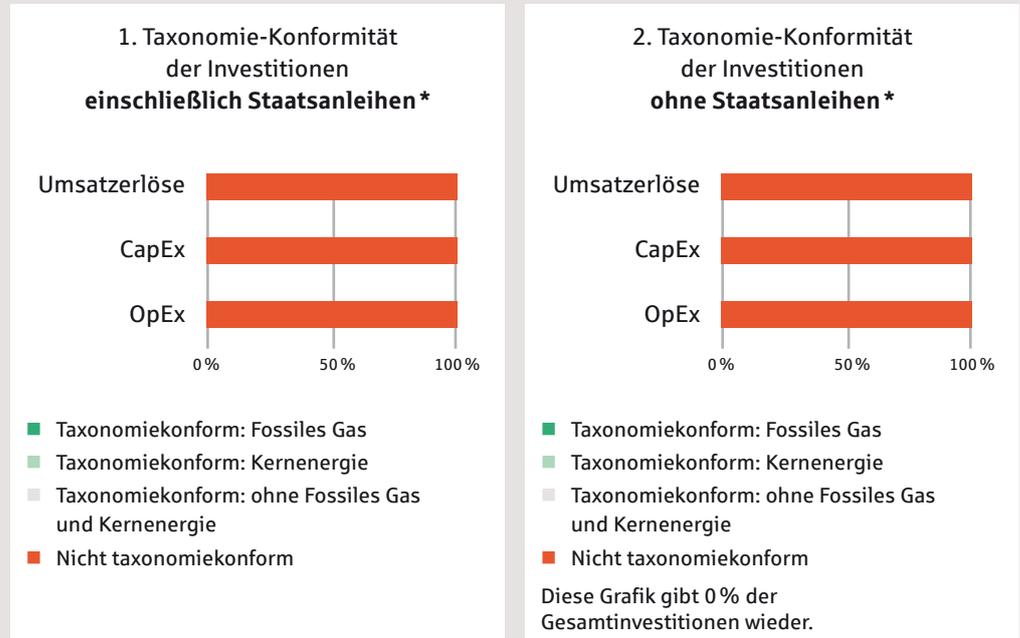
- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**
Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU)2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil des Finanzprodukts, der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, betrug 2,79 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 9,76 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „#2 Anderen Investitionen“ zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen und nicht „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ zugeordnet werden können. Darunter zählen u. a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z. B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Pfalz Invest Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir

zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 12. Januar 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de